

Ausschreibung

für die Jugend-Landesmeisterschaften und den Jugend-Landespokal

Brandenburgischer Volleyball Verband

Saison 2020/21



1. Allgemeine Hinweise

Diese Ausschreibung basiert auf der Landesjugendspielordnung (LJSO) des Brandenburgischen Volleyball Verbandes (BVV) und regelt den Ablauf und die Modalitäten des Jugendspielbetriebes der Brandenburgischen Volleyballjugend (BVJ).

Die verbindlichen Spieltermine der Jugend sind im Rahmenspielplan festgelegt, der vor der Saison veröffentlicht wird und im Online-Portal des BVV heruntergeladen werden kann.

Die Modalitäten für Spielverlegungen regelt die LJSO 5.8.

Für die Ausrichtung der Spieltage bewerben sich die Vereine bei den jeweiligen Staffelleitern. Die Spielorte und Spielhallen werden durch die Staffelleiter im Jugendbereich des Online-Portals des BVV bekannt gegeben.

Spielgemeinschaften sind zulässig. Näheres über die konkrete aktuelle Regelung ist im Kapitel 2.4 beschrieben.

2. Meldeverfahren und Zulassung

In der Saison 2020/21 gelten für den Jugendspielbetrieb der BVJ in den Altersklassen folgende Stichtage:

Altersklasse	Geburtstag
U20	01.01.2002 oder später
U18	01.01.2004 oder später
U16	01.01.2006 oder später
U14	01.01.2008 oder später
U13	01.01.2009 oder später
U12	01.01.2010 oder später
U11-Juniorcup	01.01.2011 oder später

2.1. Mannschaftsmeldung

In der folgenden Tabelle sind die Meldetermine ersichtlich.

	U12	U13	U14-U20
Landesmeisterschaft	31.10.	30.06.	30.06.
Landespokal	30.06.	30.06.	31.10.

Die Meldung aller teilnehmenden Mannschaften erfolgt auch in dieser Saison über die Plattform SAMS. Darüber hinaus gilt §6.2 LJSO.

Für jede gemeldete Mannschaft wird ein Startgeld laut folgender Tabelle erhoben.

	U12	U13-U20
Landesmeisterschaft	25,00 €	35,00 €
Landespokal	20,00 €	

2.2. Wildcards

In den Altersklassen U13 und U14 gibt es eine Wildcard-Regelung, die es leistungsorientierten Vereinen erlaubt, erst am 4. Spieltag/Qualifikationsspieltag in den Jugendspielbetrieb einzusteigen.

- Grundvoraussetzung dafür ist, dass diese Mannschaft im Spieljahr zuvor bei den Landesmeisterschaften den Landesmeistertitel erreicht hat.
- Folgende Voraussetzungen müssen von mindestens zwei (U13) bzw. drei (U14) Spielern erfüllt werden:
 - (1) Sie müssen eine Altersklasse höher zum Einsatz kommen
oder
 - (2) bis zum 3. Spieltag an nationalen oder internationalen Leistungsturnieren (z.B. German Kids Masters, Juniorcup, Striezel Cup) teilnehmen.
- Am dritten Spieltag sind alle Mannschaftslisten festzuschreiben. Spieler, die in der Wildcard-Mannschaft am 4. Spieltag/Qualifikationsspieltag spielen und gemeldet sind, dürfen keinen Einsatz an den vorigen Spieltagen haben.

Die Wildcard ist beim LJSa zu beantragen. Die Bestätigung durch den Landestrainer muss dem LJSW spätestens 14 Tage nach Meldeschluss für die betroffene Altersklasse vorliegen.

2.3. Bundesstützpunktregelung

Besitzt eine Mannschaft zwei aktive Bundesstützpunktspieler, hat sie die Möglichkeit erst bei der Endrunde anzutreten. Die Nutzung dieser Möglichkeit ist dem Landesjugendspielwart bei Abgabe der Meldung schriftlich mit Benennung der betreffenden Bundesstützpunktspieler mitzuteilen. Der Nachweis ist mit einer Bestätigung des zuständigen Landesauswahltrainers zu führen.

2.4. Spielgemeinschaften

2.4.1. Allgemeines

- Spieler einer SG behalten die Spielerlizenz ihres Vereins

- Der Name der SG kann, wenn für die Außendarstellung gewünscht, innerhalb des BVV frei gewählt werden
- SGs können ein erspieltes Teilnahmerecht an einer weiterführenden Meisterschaft (NOM, DM) nicht wahrnehmen
- pro Altersklasse und Geschlecht ist nur eine Mannschaft der SG im Wettbewerb zugelassen
- Spieler einer SG können in einer höheren Altersklasse in ihrem Verein oder in der SG in einer anderen Altersklasse zum Einsatz kommen. Ebenso können Spieler einer der beiden Vereine einer jüngeren Altersklasse in der SG zum Einsatz kommen.
- Jeder Spieler darf in einer Altersklasse entweder in der SG oder in seiner Mannschaft seines Heimatvereins spielen. Ein Wechsel innerhalb der Saison ist nicht zulässig
- Jeder Verein muss für die SG pro Mannschaft mind. drei Spieler stellen (LJSO 6.1)
- SG zwischen Leistungsstützpunkten (LSP) gleichen Geschlechts sind nicht zulässig (LJSO 6.1c)
- SGs sind nur in den Altersklassen U16-U20 zulässig

2.4.2. Modalitäten

- Meldung der SG bis zum Meldetermin via SAMS als Mannschaft des die SG tragenden Vereins.
- Darüber hinaus ist ein schriftlicher von beiden Vereinen unterzeichneter Antrag auf Bildung einer Spielgemeinschaft zusammen mit einer Kopie einer Vereinbarung der beiden Vereine abzugeben, aus dem
 - a) der Name, Wettbewerb (LM bzw. LP), Altersklasse der zu bildenden SG
 - b) der Verein, der die Übernahme sämtlicher finanzieller Verpflichtungen gegenüber dem BVV sowohl während des Bestehens als auch nach Auflösung der SG übernimmt,hervorgehen.

Die Vereinbarung ist durch je mind. ein vertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied zu unterzeichnen. Eine Übersendung des unterschriebenen Dokumentes per E-Mail zulässig.
- Abgabe der Mannschaftsliste mit den Spielern, die für die SG in dieser Altersklasse spielen werden.

3. Durchführungsbestimmungen

3.1. Allgemeines

Nach Eingang der Meldungen bereitet der zuständige Staffelleiter die Saison in den jeweiligen Altersklassen vor.

Die Staffelleiter stellen sicher, dass es jedem Verein einer Altersklasse möglich ist, sich für die Endrunde zu qualifizieren.

In der Saison 2019/20 wird es folgende Staffelleiter geben:

- Kurt Kuhlisch, U11-Juniorcup
- Steffen Schmidt (U12 - U14 weiblich)
- Martin Rosseck (U16-U20 weiblich)
- Matthias Grawe (U12-U14 männlich)
- Stefan Dassow (U16-U20 männlich)

Der konkrete Spielmodus der Qualifikation wird in Abhängigkeit von der Anzahl der gemeldeten Teams vom LJA festgelegt und auf der BVJ-Internetseite vor Saisonbeginn veröffentlicht.

3.2. Ablauf der Saison

3.2.1. Vor der Saison

- Es ist entsprechend LJO 6.4 und 6.4.1 zu verfahren.

3.2.2. Alle Spieltage

Es wird nach den Regeln der Bundesspielordnung (BSO) Anlage 5 – Jugendspielordnung (JO) gespielt. Abweichend davon gelten im Bereich der BVJ Kap. 3.5 dieser Ausschreibung.

Ausrichter von Jugendspieltagen müssen die Anforderungen entsprechend Kap. 4 erfüllen. Eine ggfs. vom Mannschaftsverantwortlichen abweichende Erreichbarkeit am Spieltag ist dem zuständigen Staffelleiter im Vorfeld des Spieltages mitzuteilen.

Weiterhin gilt folgendes:

- es ist darauf zu achten, dass mit einheitlichen Trikots gespielt wird und jeder Spieler mit einer Trikotnummer ausgestattet ist
- das Schiedsgericht wird entsprechend LJO 5.3 gebildet
- Jede beteiligte Mannschaft benennt bis zur Abgabe der Mannschaftsliste ein Mitglied für die Jury (**Wettkampfgericht**) und vermerkt dies auf der abzugebenden Mannschaftsliste. Protestfälle werden unter Ausschluss des Vertreters der betroffenen Mannschaft vor Ort mit einfacher Mehrheit entschieden und in Protokollform (Ausrichterformular) durch den Ausrichter dem Staffelleiter mitgeteilt.
- Im Technical Meeting wird eine **Wettkampfleitung** aus einem Vertreter des Ausrichters und zwei gewählten Vertretern der beteiligten Vereine gebildet und im Ausrichterformular notiert. Die Wettkampfleitung achtet auf die Einhaltung der LJO und der für die Saison gültigen Ausschreibung.
- Bei kurzfristigen Absagen oder verspätetem Eintreffen von Mannschaften muss die **Wettkampfleitung** im Interesse der beteiligten Teams den Spieltag ggf. neu organisieren.
- Aus der Plattform SAMS generierte Mannschaftslisten und Spielprotokolle aus dem Downloadbereich des Online-Portals des BVV sind verpflichtend zu verwenden. Am Spieltag ist für jedes Team eine vollständig ausgefüllte Mannschaftsliste zusammen mit den

Jugendspielerpässen (DVV Spielerlizenz J) bis 9:30 Uhr beim Ausrichter abzugeben, um eine Kontrolle **vor** Spielbeginn zu gewährleisten.

- 09:30 Uhr findet ein vom Ausrichter geleitetes Technical Meeting mit Teilnahme aller Mannschaftsverantwortlichen statt, in dem die Organisation des Spieltages sowie evtl. Abweichungen davon besprochen werden.
- Bei den Spielen am Spieltag muss auf dem Spielprotokoll nur noch „siehe Mannschaftsliste“ eingetragen werden. Sind mehr Spieler auf der Mannschaftsliste als laut LJSO zulässig eingetragen, müssen die nicht spielenden Spieler in das Spielprotokoll eingetragen werden. Ein ggfs. spielender Libero ist auf dem Spielprotokoll in der Mannschaftsliste eindeutig zu benennen. Das Spielprotokoll ist **vor jedem** Spiel vom Trainer zu unterschreiben.
- Sollten zwei Teams eines Vereins in einer Staffel sein, so ist diese Spielrunde der Staffel des Spiels dieser beiden Teams gegeneinander als erste auszutragen und danach in ordentlicher Reihenfolge weiterzuspielen.
- Ergänzend zu LJSO 6.4.6 bedarf es für Landesausswahlkaderspieler einer Genehmigung des zuständigen Landesausswahltrainers, wenn diese zwei Altersklassen über ihrer eigentlichen Altersklasse (z.B. ein U14 Spieler in der U18) eingesetzt werden sollen. Die Genehmigung muss spätestens am Tag vor dem ersten Einsatz des betreffenden Spielers in der höheren Altersklasse dem zuständigen Staffelleiter vorliegen

3.2.3. Spielmodus Endrunden

Die besten sechs (U12: acht) Teams spielen um den Titel des Landesmeisters bzw. Landespokalsiegers. Es werden jeweils zwei Staffeln gebildet.

Das Losverfahren und die Staffelnbildung werden bei Endrunden mit Qualifikationsrunde durch den LJSA vor Saisonbeginn festgelegt.

Bei Endrunden ohne Qualifikationsturnier sind die Staffeln folgendermaßen zu bilden:

Die Teams werden entsprechend ihrer Platzierung nach der Vorrunde folgendermaßen in zwei Staffeln gesetzt:

Staffel A	Staffel B
1	2
4	3
5	6
8	7

(nur U12)

Bei von der Regelanzahl abweichender Anzahl an Teams bei der Endrunde bestimmt der zuständige Staffelleiter im Vorfeld den Modus. Bei kurzfristigen Abweichungen am Spieltag ist der Spielmodus durch das Wettkampfgericht festzulegen.

Bei **allen** Endrunden lösen **alle** Teams innerhalb einer Staffel die Spielreihenfolge aus. Diese ist bei Qualifikations- und Endrunden **verpflichtend** einzuhalten.

Sollten zwei Teams eines Vereins in einer Staffel sein, so ist diese Spielrunde der Staffel des Spiels dieser beiden Teams gegeneinander als erste auszutragen und danach in ordentlicher Reihenfolge weiterzuspielen

<u>bei zwei 3er Staffeln:</u>	<u>bei zwei 4er Staffeln:</u>	<u>bei einer 5er Staffel:</u>
Runde 1: 1 gegen 2 Runde 2: 3 gegen Gewinner aus Spiel 1 Runde 3: 3 gegen Verlierer aus Spiel 1	1-2, 3-4, 1-3, 2-4, 1-4, 2-3	1-5, 2-4, 3-5; 1-4; 2-5; 1-3; 4-5; 2-3; 3-4; 1-2
Die beiden Staffelersten spielen Überkreuz (1.A-2.B, 1.B-2.A) um den Einzug ins Finale. Es werden alle Plätze ausgespielt.		

3.3. Landesmeisterschaft

In der Saison 2020/21 werden in den verschiedenen Altersklassen unterschiedliche Spielmodi zur Ermittlung des Landesmeisters durchgeführt.

3.3.1. Kleinfeld (U11-Juniorcup)

Aufgrund der Sonderstellung dieser Altersklasse beschließt der LJSa hierzu eine eigene Ausschreibung in Zusammenarbeit mit den Vereinen, die den Rahmen der Durchführung regelt. Die Ausschreibung für den U11-Juniorcup wird zeitnah nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung an die Vereine verteilt und im Downloadbereich des BVV zur Verfügung stehen.

3.3.2. Kleinfeld (U12-U14)

In allen Altersklassen wird es drei Vorrundenspieltage und ein Qualifikationsturnier geben. Bei nicht ausreichenden Mannschaftsmeldungen kann der Qualifikationsspieltag auch als normaler Vorrundenspieltag durchgeführt werden.

Vorrunde & Qualifikation

Je nach Meldeanzahl werden die Teams entweder in Staffeln eingeteilt oder es wird im Liga-Modus gespielt. Es wird innerhalb einer Staffel nach dem System „Jeder gegen Jeden“ gespielt.



Der Wechsel von Spielern zwischen den Teams eines Vereins von Spieltag zu Spieltag ist möglich. Eine Ausnahme davon stellt der 3. Spieltag dar. An diesem Spieltag spielen sich alle Spieler in ihrem jeweiligen Team fest. Zum Festspielen in einem Team muss ein Spieler an dem Spieltag mindestens einen Punkt gespielt haben.

Die Spielreihenfolge erfolgt laut Ansetzungen im Internet (Spielplanhinterlegung).

Je nach Anzahl gemeldeter Teams wird der 4. Spieltag als Qualifikations- bzw. Platzierungsspieltag oder als normaler Spieltag durchgeführt, um die Teilnehmer an der Landesmeisterschaftsendrunde zu ermitteln. Die nicht an der Qualifikation zur Endrunde beteiligten Teams spielen am 4. Spieltag ihre Platzierung aus.

Festlegungen zur Qualifikation bzw. Platzierungsrunde am 4. Spieltag werden vom LISA für die Altersklassen in Abhängigkeit von der Anzahl der gemeldeten Teams getroffen und vor dem 1. Spieltag im Jugendbereich des Online-Portals des BVV bekannt gegeben.

Die Endrunde wird nach Kap. 3.2.3 (Spielmodus Endrunden) durchgeführt.

3.3.3. Großfeld (U16-U20)

Der Landesmeister der Altersklassen U16 – U20 wird durch bis zu drei Qualifikationsturniere und eine Landesmeisterschaftsendrunde mit regulär sechs Teilnehmern ermittelt.

Der konkrete Spielmodus der Qualifikationsturniere wird in Abhängigkeit von der Anzahl der gemeldeten Teams vom LISA nach dem Meldetermin festgelegt und auf der BVJ-Internetseite vor Saisonbeginn veröffentlicht.

Der Wechsel von Spielern zwischen den Teams eines Vereins zwischen den Qualifizierungsturnieren ist nur für Spieler erlaubt, die sich mit ihren Teams nicht bereits für die Endrunde qualifiziert haben. Entscheidend dabei ist, ob ein Spieler am Spieltag, an dem sich sein Team für die Endrunde qualifiziert hat, auf dem Feld stand. (siehe LISO 6.4.2)

Die Endrunde wird nach Kap. 3.2.3 (Spielmodus Endrunden) durchgeführt. Die Staffelizeugehörigkeit aller Teams wird dabei per Los bestimmt.

3.3.4. Beachvolleyball

Der Landesjugendbeachwart und der LISA veröffentlichen nach gemeinsamen Beschluss im Vorfeld der Jugend-Beachvolleyballsaison 2021 die Termine der Meisterschaften der Altersklassen sowie die Ausschreibung. Nähere Informationen dazu sind in der Landesbeachordnung (http://bvv-online.de/downloads/bvv_lbo.pdf) zu finden.

3.4. Landespokal

In der Saison 2020/21 werden in den verschiedenen Altersklassen unterschiedliche Spielmodi zur Ermittlung des Landespokalsiegers durchgeführt.

3.4.1. Kleinfeld (U12-U14)

In den Altersklassen U12-U14 wird es bei genügend gemeldeten Teams eine nach geografischen Gesichtspunkten gestaltete Vorrunde (Regionalpokal) und eine Pokalendrunde mit regulär sechs (U12: acht) Teams geben. Der Pokalwettbewerb beginnt nach Möglichkeit vor der Landesmeisterschaftssaison. Die Staffelnbildung der Pokalendrunde erfolgt analog zum Modus Endrunde der Landesmeisterschaft Kleinfeld ohne Qualifikation (Siehe Kap.3.2.3)

3.4.2. Großfeld (U16-U20)

In den im Großfeld spielenden Altersklassen gibt es einen Pokalwettbewerb, der sich in bis zu zwei Vorrundenspieltage und eine Pokalendrunde gliedert. Der Pokalwettbewerb findet nach der Landesmeisterschaftsendrunde statt.

Der konkrete Spielmodus wird in Abhängigkeit von der Anzahl der gemeldeten Teams vom LJS nach dem Meldetermin festgelegt und auf der BVJ-Internetseite vor Saisonbeginn veröffentlicht.

Vorrunde

Je nach Meldeanzahl werden die Teams entweder in Staffeln eingeteilt, es wird im Liga-Modus gespielt oder es wird auf die Vorrunde verzichtet und der Landespokalsieger in einem Turnier ermittelt. Es wird innerhalb einer Staffel nach dem System „Jeder gegen Jeden“ gespielt.

Bis zum vorletzten Spieltag dürfen die Spieler zwischen den Mannschaften eines Vereines und einer Altersklasse wechseln. Vom vorletzten zum letzten Spieltag darf nicht mehr gewechselt werden.

Die Spielreihenfolge erfolgt laut Ansetzungen im Internet (Spielplanhinterlegung).

Endrunde

Die besten sechs Teams spielen um den Titel des Landespokalsiegers. Es werden jeweils zwei Staffeln gebildet.

Die Staffelnbildung erfolgt analog zum Modus Endrunde der Landesmeisterschaft Kleinfeld ohne Qualifikation (Siehe Kap. 3.2.3).

3.5. Sonderregelungen Kleinfeld im Bereich der BVJ

In den Altersklassen U12, U13 und U14 gelten im Spielbetrieb folgende Sonderregelungen:

In der U12, U13 und U14:

- Um eine Spezialisierung zu vermeiden, gibt es keinen taktischen Positionswechsel. Während der Spielzüge dürfen die Spielpositionen nicht getauscht werden.
- Erzielt eine Mannschaft zwei Punkte in Folge, so rotiert die aufschlagende Mannschaft um eine Position und behält das Aufschlagrecht. (Portugalregel)
- Die Rotationsordnung ist einzuhalten.

In der U12:

- Pflichtabspiel nach dem Aufschlag
- Sätze werden bis 15 gespielt

Im Übrigen gilt 2.5.3 der Jugendspielordnung des DVV (Anlage 5 zur Bundesspielordnung)

In der U13:

- Ein Spieler, der auf der Pos III (M) steht, darf sich bei gegnerischem Aufschlag hinter mindestens einem der Annahmespieler befinden und den ersten Pass als Läufer spielen. Nach dieser Aktion bleibt er im K II mit seinen positionsspezifischen Folgehandlungen auf seiner Position am Netz.
- Das Zuspiel hat während des ganzen Spieles durch den Spieler auf der Position III (M) zu erfolgen. Bei offensichtlicher Nichtbeachtung wird vom Schiedsgericht auf Fehler entschieden. Ein Zuspiel durch einen anderen Spieler bei missglückter Annahme/Abwehr bleibt hiervon unberührt.

Im Übrigen gilt 2.5.2 der Jugendspielordnung des DVV (Anlage 5 zur Bundesspielordnung).

U14:

- Netzhöhe (männlich) 2,20m
- Ein Spieler, der auf der Pos III steht, darf sich bei gegnerischem Aufschlag hinter mindestens einem der Annahmespieler befinden und den ersten Pass als Läufer spielen. Nach dieser Aktion bleibt er im K II mit seinen positionsspezifischen Folgehandlungen auf seiner Position am Netz.

Im Übrigen gilt 2.5.1 der Jugendspielordnung des DVV (Anlage 5 zur Bundesspielordnung).

4. Anforderungen an die Durchführung von Jugendspieltagen im BVV

4.1. Fair-Play

Die Einhaltung der Fair-Play-Regeln sollte vor allem im Jugendsport ein ungeschriebenes Grundgesetz sein und ist trotz des Kampfs um Siege und Erfolg oberstes Gebot im Sport. Der benannte Ausrichter (konkrete Person und der Verein) verpflichtet sich auf die Einhaltung des BVV Ethikcodes von allen Teilnehmern zu achten und dies auch insbesondere von den Zuschauern (Eltern!) einzufordern. Der Ausrichter werden hiermit von der BVJ aufgefordert im Sinne der Entwicklung der Kinder zu handeln und jedwede Handlung zu unterbinden, die im Sinne des Fair Plays dem zuwiderläuft.

Hiermit sind u.a. folgende Situationen gemeint:

- Zuschauer nahe den Bänken, die durch störende Rufe während oder zwischen den Ballwechseln Einfluss auf Spieler einer oder mehrerer Mannschaften haben
- Zuschauer, die durch Lärm erzeugende Instrumente (Trommeln, etc.) ein Coaching während des Spiels (dazu zählen auch die Zeit zwischen den Ballwechseln und Auszeiten) unmöglich machen
- Zuschauer aber auch Teilnehmer (Spieler, Trainer, Betreuer), die sich gegenüber dem Schiedsgericht ungebührlich oder beleidigend verhalten

Der Ausrichter von Jugendspieltagen verpflichtet sich mit Augenmaß Abweichungen vom Fair Play entgegenzuwirken. Ein trotz Ermahnung zum Fair Play anhaltendes Fehlverhalten von Teilnehmern oder Zuschauern ist im Ausrichterbogen zu dokumentieren und wird ggf. im Nachhinein sanktioniert.

4.2. Ablauf für Ausrichter

Vor dem Spieltag:

- Die Spielhallen- & Kontaktinformationen des Ausrichters vor Ort sind mit der Bewerbung beim Staffelleiter abzugeben.
- Die Bewerbung um Ausrichtung von Jugendspieltagen ist an den zuständigen Staffelleiter zu richten.

Am Spieltag:

- telefonische Erreichbarkeit des Ausrichters am Turniertag ab 08:00 Uhr
- Hallenöffnung ist spätestens 09:00 Uhr
- Es ist ein preisgünstiger Imbiss bereitzustellen
- der Alkoholausschank ist verboten
- 09:30 Uhr findet ein vom Ausrichter geleitetes Technical Meeting mit Teilnahme aller Mannschaftenverantwortlichen statt
- Spielpläne und Ergebnisse sind in der Halle zu visualisieren
- Die Spielerlizenzkontrolle U12-U20 muss **vor** Spielbeginn entsprechend der Richtlinien (Gültigkeit & Vollständigkeit der Lizenzen) erfolgen

- Ausfüllen des Ausrichterbogens (Download via Homepage)
- U12-U20 Verwendung offizieller Protokolle (Download via Homepage)
- insofern erforderlich sind die Vorgaben bezüglich der COVID-19 Eindämmungsverordnung zwingend einzuhalten
- insofern erforderlich sind die Vorgaben aus den DVV Übergangsregeln, den DOSB-Leitplänen, den DOSB Leitplanken für den Hallensport sowie die Regelungen durch das Land Brandenburg und die lokal zuständigen Ämter zwingend einzuhalten

Nach dem Spieltag:

- Ergebnismeldung (Spielergebnisse mit allen Satzendständen) durch Eintragen auf der Plattform SAMS bis 20:00 Uhr am Wettkampftag durch den Ausrichter
- postalische Zusendung Ausrichtermeldebogen, Mannschaftslisten & Spielberichtsbögen bis zum darauffolgenden Mittwoch an den zuständigen Staffeleiter

Bei Endrunden:

- Hallen- und Helferkosten können bei der BVJ (Landesjugendkassenwart) abgerechnet werden, und zwar:
 - Unterscheidung zwischen Schiedsrichter (15 € für C-Lizenz – 10 € für D-Lizenz) & Helfer (10 €) machen
 - Abrechnung kleiner Preise (max. 5€ je teilnehmendes Team) möglich
 - Abrechnung eventueller Hallenkosten & Nutzungsgebühren
 - keine Abrechnung von zusätzlichen Medaillen & Pokalen, wenn der Verband ein Ehrungspaket zur Verfügung stellt
- Quittungen und Nachweise der Kosten sind dem Antrag beizufügen
- Die Erstattung der Kosten ist je nach Haushaltslage auf max.150€ begrenzt